

Universitätsexperte

Interventionen an der Aorta
und im Beckenbereich



tech technologische
universität

Universitätsexperte

Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH** Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-interventionen-aorta-beckenbereich

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01 Präsentation

Erkrankungen der Aorta und des Beckens stellen aufgrund ihrer hohen Morbidität und Mortalität eine große Herausforderung für die medizinische Praxis dar. Die Intervention in diesen Bereichen ist daher zu einer wichtigen therapeutischen Strategie geworden, die den klinischen Zustand der betroffenen Patienten nachweislich verbessert. Dank der Entwicklung neuer Technologien sind die Spezialisten in der Lage, genauere Informationen über den Gesundheitszustand der Patienten zu erhalten, was bei der Erstellung von Diagnosen sehr hilfreich ist. Damit die Ärzte jedoch in den Genuss ihrer Vorteile kommen, müssen sie sich über alle Entwicklungen auf diesem Gebiet auf dem Laufenden halten. Aus diesem Grund führt TECH eine innovative Online-Qualifizierung durch, die die modernsten Interventionstechniken abdeckt.



“

Dank dieses 100%igen Universitätsexperten werden Sie interventionelle Eingriffe wie die endovaskuläre Reparatur von Aortenaneurysmen sicher und effektiv durchführen können“

Mit der Alterung der Weltbevölkerung und der zunehmenden Prävalenz von Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben die Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich an Bedeutung gewonnen. Aus Berichten der Internationalen Herzföderation geht hervor, dass mehr als ein Viertel der Weltbevölkerung an irgendeiner Form von Gefäßpathologie leidet, was den Bedarf an Spezialisten unterstreicht, wirksamere und weniger invasive interventionelle Verfahren durchzuführen. Die Ärzte müssen mehr über diese Techniken erfahren, um sie mit maximaler Effizienz in ihre klinischen Routineverfahren einzubauen.

TECH entwickelt vor diesem Hintergrund ein innovatives Programm für Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich. Das Programm befasst sich mit modernsten vaskulären Verfahren, unter denen die Ballonangioplastie hervorsteicht. Ebenso werden Aspekte behandelt, die von der Platzierung von *Stent-Grafts* bei der Aneurysma-Behandlung über Embolisierungstechniken bis hin zu diagnostischen Bildgebungsverfahren reichen. Das Programm wird außerdem den Einsatz künstlicher Intelligenz bei interventionellen Eingriffen an der Brustschlagader im Hinblick auf die Optimierung der Genauigkeit der Eingriffe untersuchen. Auf diese Weise entwickeln die Studenten fortgeschrittene Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Eingriffen, die sowohl auf der Anatomie als auch auf der spezifischen Pathologie des Einzelnen beruhen.

Die Methodik dieses Programms unterstreicht seinen innovativen Charakter. Zu diesem Zweck wird die *Relearning*-Methode angewandt, die auf der Wiederholung der wichtigsten Konzepte basiert, um das Wissen zu festigen und das Lernen zu erleichtern. Auf diese Weise macht die Kombination aus Flexibilität und einem robusten pädagogischen Ansatz das Programm sehr zugänglich. Darüber hinaus haben die Ärzte Zugang zu einer didaktischen Bibliothek mit einer Vielzahl von Multimedia-Ressourcen in verschiedenen Formaten wie interaktiven Zusammenfassungen, Erklärvideos und Infografiken. Die Fachkräfte werden auch in simulierten Lernumgebungen fortgebildet, um wertvolle Lektionen zu lernen, die sie in ihrer Arbeitspraxis anwenden können.

Dieser **Universitätsexperte in Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Angiologie und Gefäßchirurgie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden Ihre Ziele mit Hilfe der didaktischen Instrumente von TECH erreichen, darunter Erklärungsvideos und interaktive Zusammenfassungen“

“

Mit diesem Hochschulabschluss können Sie Ihr Wissen in Ihrem eigenen Tempo und ohne Zeitdruck auffrischen, dank des Relearning-Systems“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden das Verfahren der Ballonangioplastie beherrschen und den Blutfluss wiederherstellen.

Sie erfahren mehr über den therapeutischen Ansatz zur Behandlung einer Aortendissektion.



02 Ziele

Durch diesen Universitätsexperten werden Ärzte hochqualifiziert sein, um interventionelle Verfahren im Aorten- und Beckenbereich durchzuführen. Ebenso erwerben die Studenten Kenntnisse im Umgang mit bildgebenden Diagnoseverfahren (einschließlich Magnetresonanztomographie und Computertomographie). Die Ärzte werden Aortenstenting-Techniken, Embolisationen und andere minimalinvasive Verfahren beherrschen. Außerdem werden sie in der Lage sein, Komplikationen wie Rupturen, Blutungen oder Infektionen im Zusammenhang mit Eingriffen zu erkennen und umgehend zu behandeln.





“

Sie erhalten eine umfassende Fortbildung in spezifischen Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich, wie z. B. Aortenstenting oder Embolisation“



Allgemeine Ziele

- Entwickeln der technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um angiografische Studien korrekt durchzuführen und zu analysieren
- Fördern des Verständnisses für die Bedeutung der multidisziplinären Teamarbeit bei der Interpretation und Behandlung der Ergebnisse der Gefäßangiographie
- Erwerben von Fähigkeiten zur Anwendung von Techniken wie Angioplastie, *Stenting* und anderen minimalinvasiven Verfahren
- Festlegen der Verfahren und Protokolle für die Durchführung und Auswertung von CT-Angiographien (CTA) im Rahmen von vaskulären Eingriffen

“

Die Bedeutung von realen Fallstudien und klinischen Fällen, die Sie studieren können, wird Ihnen bei der Kontextualisierung des gesamten Programms sehr hilfreich sein“





Spezifische Ziele

Modul 1. Vaskuläre Interventionen

- ♦ Erkennen der grundlegenden Prinzipien der Angioplastie, einschließlich der Ballondilatation und des Einsatzes von *Stents*, bei der Behandlung von Arterienverengungen und -verschlüssen
- ♦ Identifizieren der Indikationen und Kontraindikationen für die perkutane Angioplastie und Angeben der erforderlichen prä- und postoperativen Maßnahmen
- ♦ Analysieren der Techniken und Geräte, die bei der Embolisation verwendet werden, einschließlich der Embolisationsmaterialien und selektiven Okklusionsverfahren
- ♦ Erkunden der Anwendungen der vaskulären Interventionen bei der Behandlung von Aneurysmen, vaskulären Fehlbildungen und arteriovenösen Fisteln

Modul 2. Interventionen an der thorakalen Aorta

- ♦ Identifizieren der Indikationen für interventionelle thorakale Aorten Chirurgie, einschließlich Aneurysmen, Dissektionen und anderer Pathologien
- ♦ Untersuchen der bildgebenden Verfahren, die bei der Diagnose und Überwachung von Erkrankungen der thorakalen Aorta eingesetzt werden, wie z. B. CT-Angiographie (CTA) und Magnetresonanztomographie (MRT)
- ♦ Bestimmen der therapeutischen Optionen für thorakale Aortenaneurysmen, einschließlich Aortenstenting (EVAR) und offene Chirurgie
- ♦ Erkunden von Techniken zur endovaskulären Reparatur für Aortendissektionen in der thorakalen Aorta

Modul 3. Interventionen an Bauchaorta und Beckenarterien

- ♦ Identifizieren der Indikationen für interventionelle Eingriffe an der Bauchaorta und den Beckenarterien, einschließlich Aneurysmen, Stenosen und Verschlüssen
- ♦ Beschreiben der bildgebenden Verfahren, die bei der Diagnose und Überwachung von Erkrankungen der Bauchaorta und der Beckenarterien eingesetzt werden, wie z. B. die CT-Angiographie (CTA) und die Magnetresonanztomographie (MRA)
- ♦ Erörtern der therapeutischen Optionen für Bauchaortenaneurysmen, einschließlich endovaskulärer Reparatur (EVAR) und offener Operation
- ♦ Erkunden der Techniken der Angioplastie und des *Stentings* bei Verengungen und Verschlüssen der Beckenarterien

03

Kursleitung

Die Priorität von TECH besteht darin, jedem die vollständigsten Hochschulprogramme anzubieten, die den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprechen. Aus diesem Grund führt sie ein umfassendes Auswahlverfahren durch, um ihr Dozententeam zusammenzustellen. Dank dieses sorgfältigen Verfahrens arbeitet das vorliegende Programm mit renommierten Experten auf dem Gebiet der Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich zusammen. Diese Experten verfügen über umfangreiche Berufserfahrung, die sie in renommierten Gesundheitseinrichtungen erworben haben. Auf diese Weise haben sie Unterrichtsmaterial von höchster Qualität geschaffen, das die klinische Praxis der Studenten deutlich optimieren wird.



“

Sie werden jederzeit von einem Lehrkörper betreut, der sich aus Experten mit großer Erfahrung auf dem Gebiet der Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich zusammensetzt“

Leitung



Dr. Del Río Solá, María Lourdes

- Leitung der Abteilung für Angiologie und Gefäßchirurgie am Universitätskrankenhaus von Valladolid
- Fachärztin für Angiologie und Gefäßchirurgie
- Europäischer Ausschuss für Gefäßchirurgie
- Korrespondierendes Mitglied der Königlichen Akademie für Medizin und Chirurgie
- Ordentliche Professorin an der Europäischen Universität Miguel de Cervantes
- Außerordentliche Professorin für Gesundheitswissenschaften an der Universität von Valladolid

Professoren

Dr. Estévez Fernández, Isabel

- Leiterin der Einheit für Angiologie und Gefäßchirurgie des Krankenhauses San Jorge in Huesca
- Ärztin im Klinischen Krankenhaus von Valladolid
- Aufenthalt am Barnes-Jewish Krankenhaus, St. Louis, Missouri, USA
- Promotion in Medizin an der Universität von Valladolid
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Valladolid
- Universitätsexperte in venöse thromboembolische Erkrankungen und Krebs
- Fortbildung zur Röntgenanlagenleiterin durch die Spanische Gesellschaft für Medizinische Physik
- Strahlenschutzkurs des Ministeriums für Gesundheit, Verbrauch und soziale Wohlfahrt
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Angiologie und Gefäßchirurgie



04

Struktur und Inhalt

Mit diesem Programm erhalten die Ärzte ein solides anatomisches und funktionelles Verständnis sowohl der Aorten als auch der Beckenregion, um interventionelle Methoden anzuwenden. Der Lehrplan sieht eine Vertiefung von Verfahren wie Ballonangioplastie, *Stenting* und endovaskuläre Ablation vor. Der Lehrplan wird in diesem Zusammenhang bildgebende Verfahren und Beurteilungsmethoden für Erkrankungen wie intramurale Hämatome analysieren. Das Programm wird den Studenten auch innovative Strategien für die endovaskuläre Behandlung vermitteln, die bei der Bewältigung von Komplikationen von Nutzen sein werden. Auf diese Weise werden die Fachkräfte fortgeschrittene Kompetenzen entwickeln, um patientenspezifische Interventionen durchzuführen.





“

Sie erwerben die Fähigkeit, hochentwickelte Technologien wie die Computertomographie oder die Magnetresonanztomographie effektiv einzusetzen“

Modul 1. Vaskuläre Interventionen

- 1.1. Ballon-Angioplastie
 - 1.1.1. Mechanismen der Angioplastie
 - 1.1.2. Patientenauswahl und präoperative Beurteilung
 - 1.1.3. Angioplastie-Techniken und -Verfahren
- 1.2. Embolie-Schutzvorrichtungen
 - 1.2.1. Embolie-Schutzvorrichtungen
 - 1.2.2. Indikationen und klinischer Nutzen
 - 1.2.3. Sicherheit und mögliche Komplikationen der Atheroembolie
- 1.3. Stents und Stent-Grafts für die endovaskuläre Behandlung
 - 1.3.1. Stents und Stent-Grafts
 - 1.3.2. Implantat- und Platzierungstechniken
 - 1.3.3. Stent-Grafts zur Behandlung von Aneurysmen
- 1.4. Pharmakologische Thrombolyse bei akuter Thrombose
 - 1.4.1. Thrombolytische Mittel
 - 1.4.2. Verabreichungs- und Überwachungsprotokolle
 - 1.4.3. Klinische Ergebnisse und damit verbundene Komplikationen
- 1.5. Mechanische Thrombektomie bei akuter Thrombose
 - 1.5.1. Thrombektomie-Geräte
 - 1.5.2. Thrombektomie-Verfahren und -Techniken
 - 1.5.3. Ergebnisse und Wirksamkeit bei der vaskulären Rekanalisation
- 1.6. Pharmakomechanische Thrombolyse bei akuter Thrombose
 - 1.6.1. Pharmakomechanische Thrombolyse
 - 1.6.2. Verwendete Geräte und Techniken
 - 1.6.3. Vergleich mit anderen Methoden der Thrombolyse
- 1.7. Vasodilatoren bei Ischämie der Extremitäten
 - 1.7.1. Wirkmechanismus und gefäßweiternde Effekte bei Ischämie der Extremitäten
 - 1.7.2. Klinische Anwendungen bei vaskulären Interventionen
 - 1.7.3. Verabreichung von Medikamenten und Überwachung der Ergebnisse nach der Verabreichung von gefäßweiternden Medikamenten
- 1.8. Endovaskuläre Embolisation und Ablation bei Gefäßfehlbildungen
 - 1.8.1. Embolisation und Ablation
 - 1.8.2. Embolisationstechniken
 - 1.8.3. Endovaskuläre Ablation: Methoden und klinische Anwendungen

- 1.9. Pseudoaneurysmen über arterielle Zugänge
 - 1.9.1. Bewertung von Pseudoaneurysmen nach radialem Zugang
 - 1.9.2. Endovaskuläre und chirurgische Behandlung
 - 1.9.3. Überwachung und Behandlung von Komplikationen
- 1.10. Geräteimplantation zur endovaskulären Behandlung
 - 1.10.1. Implantat-Techniken
 - 1.10.2. Auswahl der Geräte für die endovaskuläre Behandlung
 - 1.10.3. Perioperatives Management und postimplantäre Nachsorge

Modul 2. Interventionen an der thorakalen Aorta

- 2.1. Interventionen bei Aneurysmen der aufsteigenden Aorta
 - 2.1.1. Assoziierte Risikofaktoren
 - 2.1.2. Klinische Manifestationen und Diagnosemethoden
 - 2.1.3. Behandlung und Management von Aneurysmen der aufsteigenden Aorta
- 2.2. Interventionen bei Aneurysmen des Aortenbogens
 - 2.2.1. Diagnostische Auswertung und Bildgebungsstrategien
 - 2.2.2. Therapeutische Ansätze für Aneurysmen des transversalen Aortenbogens
 - 2.2.3. Innovationen und zukünftige Wege
- 2.3. Interventionen bei deszendierenden thorakalen Aortenaneurysmen
 - 2.3.1. Aneurysmen der deszendierenden thorakalen Aorta
 - 2.3.2. Klinische Befunde und diagnostische Bildgebung
 - 2.3.3. Behandlung und Management von Aneurysmen der deszendierenden thorakalen Aorta
- 2.4. Interventionen bei Aortendissektion
 - 2.4.1. Klinische Manifestationen und Differentialdiagnose
 - 2.4.2. Therapeutischer Ansatz und Behandlungsstrategien bei Aortendissektion
 - 2.4.3. Innovationen und zukünftige Wege
- 2.5. Interventionen bei intramuralen Hämatomen
 - 2.5.1. Diagnostische Bildgebung und Beurteilungsmethoden bei intramuralen Hämatomen
 - 2.5.2. Behandlung und Management von intramuralen Hämatomen
 - 2.5.3. Innovationen und zukünftige Wege
- 2.6. Interventionen bei penetrierenden Aortengeschwüren
 - 2.6.1. Pathogene Mechanismen
 - 2.6.2. Klinische Diagnose und radiologische Beurteilung
 - 2.6.3. Therapeutische Optionen und chirurgische Erwägungen

- 2.7. Interventionen bei Traumata mit Auswirkungen auf die thorakale Aorta
 - 2.7.1. Traumata, die die thorakale Aorta beeinträchtigen
 - 2.7.2. Ersteinschätzung und Diagnose von traumatischen Aortenverletzungen
 - 2.7.3. Notfallmanagement und therapeutische Überlegungen bei einem Aorta-Trauma
- 2.8. Interventionen bei Vaskulitis
 - 2.8.1. Grundlegende Pathologie und Entzündungsmechanismen
 - 2.8.2. Klinische Manifestationen und Diagnosemethoden
 - 2.8.3. Behandlung und Management von Vaskulitis, die die thorakale Aorta beeinträchtigt
- 2.9. Interventionen bei Aortenkoarktation
 - 2.9.1. Pathophysiologie und klinische Präsentation
 - 2.9.2. Diagnose und Bewertung der Aortenkoarktation
 - 2.9.3. Behandlungsstrategien und langfristige Nachsorge
- 2.10. Einsatz von künstlicher Intelligenz bei Interventionen an der thorakalen Aorta
 - 2.10.1. KI-Anwendungen in der vaskulären Bildanalyse
 - 2.10.2. Ergebnisvorhersage und Behandlungsauswahl
 - 2.10.3. Integration von KI in endovaskuläre Eingriffe

Modul 3. Interventionen an Bauchaorta und Beckenarterien

- 3.1. Interventionen an der Bauchaorta
 - 3.1.1. Bewertung der Bauchaorta durch bildgebende Verfahren
 - 3.1.2. Assoziierte Pathologien und klinische Erwägungen in der Bauchaorta
 - 3.1.3. Endovaskuläre Behandlungsstrategien und Management von Komplikationen
- 3.2. Interventionelle Verfahren an den Beckenarterien und ihren Verzweigungen
 - 3.2.1. Arterielle Hauptäste und ihre Funktion
 - 3.2.2. Krankheiten und Störungen, die die Beckenarterien betreffen
 - 3.2.3. Endovaskuläre Behandlungsstrategien und Management von Komplikationen
- 3.3. Interventionen bei abdominalen und iliakalen Aortenaneurysmen
 - 3.3.1. Risikofaktoren für die Entwicklung von Aneurysmen in der Bauchaorta und den Beckenarterien
 - 3.3.2. Diagnose und Bewertung von Aneurysmen durch bildgebende Verfahren
 - 3.3.3. Endovaskuläre Behandlungsmöglichkeiten und Management von abdominalen und iliakalen Aortenaneurysmen

- 3.4. Interventionen bei Okklusionskrankheiten
 - 3.4.1. Verschlusskrankheit der Bauchaorta und der Beckenarterien
 - 3.4.2. Diagnostische Auswertung und diagnostische Bildgebungsverfahren
 - 3.4.3. Endovaskuläre Therapiestrategien zur Behandlung von Verschlusskrankheiten der Bauchaorta und der Beckenarterien
- 3.5. Interventionen bei der Dissektion
 - 3.5.1. Dissektion der Bauchaorta und der Beckenarterien
 - 3.5.2. Diagnose und Beurteilung von Dissektionen mit Hilfe bildgebender Verfahren
 - 3.5.3. Endovaskuläre Behandlungsansätze und therapeutische Erwägungen bei vaskulärer Dissektion
- 3.6. Infektion nach endovaskulärer Behandlung
 - 3.6.1. Infektionen nach endovaskulärer Behandlung der Bauchaorta und der Beckenarterien
 - 3.6.2. Klinische Manifestationen und Diagnose von Gefäßinfektionen
 - 3.6.3. Endovaskuläre Behandlung und Management von Infektionen der abdominalen Aorta und der Iliaca-Arterien
- 3.7. Interventionen bei embolischem Verschluss
 - 3.7.1. Gefäßverschluss aufgrund einer Embolie
 - 3.7.2. Diagnose und Bewertung eines embolischem Verschlusses durch bildgebende Verfahren
 - 3.7.3. Endovaskuläre Therapiestrategien für das Management von embolischem Verschlüssen in der Bauchaorta und den Beckenarterien
- 3.8. Interventionen bei Vaskulitis
 - 3.8.1. Vaskulitis im abdominalen und pelvinen Gefäßsystem
 - 3.8.2. Diagnose und Bewertung von Gefäßvaskulitis
 - 3.8.3. Endovaskuläre Behandlung und Management von Vaskulitis in der Bauchorta und den Beckenarterien
- 3.9. Interventionen bei Traumata der Bauchaorta und der Beckenarterien
 - 3.9.1. Traumata der Bauchaorta und der Beckenarterien
 - 3.9.2. Ersteinschätzung und Diagnose von traumatischen Gefäßverletzungen
 - 3.9.3. Notfallmanagement und endovaskuläre therapeutische Überlegungen bei vaskulären Traumata des Abdomens und des Beckens
- 3.10. Einsatz von künstlicher Intelligenz bei Interventionen an der thorakalen Aorta
 - 3.10.1. KI-Anwendungen in der vaskulären Bildanalyse
 - 3.10.2. Ergebnisvorhersage und Behandlungsauswahl
 - 3.10.3. Integration von KI in endovaskuläre Eingriffe

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

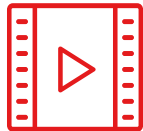
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Interventionen an der Aorta und im Beckenbereich**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Interventionen an der Aorta
und im Beckenbereich

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Interventionen an der Aorta
und im Beckenbereich

